



LANDESHAUPTMANN-STELLVERTRETER  
**Dr. Josef LEITNER**

3109 St. Pölten, Landhausplatz 1

TELEFON 02742/9005 Durchwahl 12500  
FAX 02742/9005 - 13570 oder 15460  
post.lhstleitner@noel.gv.at

13. November 2012

Bearbeiter: HR Mag. Thaller  
Durchwahl: 12114  
GZ.: B. Leitner-BÜRO-451/090-2012

Herrn  
Präsident des NÖ Landtages  
Ing. Johannes Penz

Im Hause

**Landtag von Niederösterreich**  
Landtagsdirektion

Eing.: 14.11.2012

zu Ltg.-**1307/A-4/303-2012**

~~-Ausschuss~~

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage der Abgeordneten Dr. Helga Krismer-Huber betreffend Problematik Hochwasserschutz Hagenbach, St. Andrä-Wördern (Ltg.-1307/A-4/303), darf ich nachstehende Beantwortung übermitteln:

Zu Frage 8:

Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung des MFP 2012-2015 (GR-Sitzung am 25.11.2011) waren noch keine konkreten Zahlen bekannt, welche es gerechtfertigt hätten, diese in den MFP aufzunehmen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17.12.2010 das Büro Pfeiller&Lang beauftragt, für den Hochwasserschutz ein generelles Projekt auszuarbeiten. Erst im Sommer 2012 wurde dieses generelle Projekt fertiggestellt. Der Gemeinderat hat auf Grund der Ergebnisse des generellen Projektes – im Einvernehmen mit dem Bund (WLV) und Land (WA3) – in der Gemeinderatssitzung am 28.9.2012 den Startschuss gegeben, ein wasserrechtliches Einreichprojekt auszuarbeiten. Für die Maßnahmen (Rückhaltebecken in der Hagenbachklamm) hat der Bund direkt den Planungsauftrag gegeben.

Somit ist gewährleistet, nach Einigung mit den Grundeigentümern, dass das Bewilligungsverfahren in 1-2 Jahren abgeschlossen sein wird. Das notwendige Ausschreibungsverfahren wird 6 – 12 Monate in Anspruch nehmen.

Und daher ergibt sich

Zu Frage 9:

Dass das Projekt in der Erstellung des mittelfristigen Finanzplanes erst mit 2013 – 2016 aufzunehmen ist.

Die Anfragepunkte 1 bis 7 sowie 10 bis 10a fallen nicht in meinen Zuständigkeitsbereich.

Mit freundlichen Grüßen